



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Sitzungstermin: Donnerstag, 15.08.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:05 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Anwesend

Vorsitz

Stefan Schäfer

Mitglieder

Dieter Benner

Eberhard Freund

Peter Hofmann

Michael Krenos

Rainer Staska

Erhan Özdemir

Vertretung für:
Manja Niebrügge

Vertretung für: Bet-
tina Lebershausen

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Michael Krenos

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Sabine Reucker

Verwaltung

Steffen Kasper

Abwesend

Mitglieder

Bettina Lebershausen
Manja Niebrügge

entschuldigt
abwesend

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Peter Ballatz
Raimund Bayer
Walter Fiedler
Ann-Katrin Sauer

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Helga Biemer
Philip Flick
Christoph Herr
Jochen Schwahn
Arno Seipp

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

entschuldigt

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift vom 24./26.06.2019
- 3 Beratung und Beschlussempfehlung zur vorübergehenden Betreuung von Kindertagesstätten-Kindern in einem an einen Kindertagesstätte angegliederten Container XVIII/276
- 4 Vorstellung der Projektentwürfe zum Neubau der Edinger Kindertagesstätte - Vorträge der Architektenentwürfe XVIII/265
- 5 Bekanntgaben und Verschiedenes

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2 Bestätigung der Niederschrift vom 24./26.06.2019

Die Niederschrift der letzten Sitzung konnte noch nicht bestätigt werden, da einige Ausschussmitglieder das Protokoll in Allris.net nicht öffnen konnten. Die Bestätigung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

3 Beratung und Beschlussempfehlung zur vorübergehenden Betreuung von Kindertagesstätten-Kindern in einem an einen Kindertagesstätte angegliederten Container

XVIII/276

Herr Bürgermeister Bender berichtet, dass in der Gemeinde Sinn zur Zeit 26 Kindergartenplätze fehlen, wovon 6 Kinder unter 3 Jahre alt sind.

Die Eltern wurden seitens der Verwaltung bzgl. der Dringlichkeit angeschrieben. Auf die Anschreiben kamen lediglich 12 Rückmeldungen, 13 blieben unbeantwortet und ein Kind ist mittlerweile verzogen. Die ausbleibenden Antworten können auch im Zusammenhang mit dem Migrationshintergrund der Familien stehen, die das Schreiben einfach nicht verstanden haben. Herr Bürgermeister Bender möchte erneut, in Zusammenarbeit mit den Kindergärten, die Namen abgleichen, da eine frühe Integration äußerst wichtig für die Entwicklung der Kinder ist.

Die heutige Sitzung dient dazu eine Empfehlung zu erhalten, ob die Gemeinde die Containerlösung verwirklicht und an welchem Standort diese aufgestellt werden. Als bevorzugten Platz sieht Herr Bender den Bereich des Edinger Kindergartens, da dort der Neubau mit entsprechender Personalaufstockung erfolgen soll.

Das Ausschussmitglied, Herr Freund, möchte gerne wissen, wie schnell die Containerlösung verwirklicht werden kann. Herr Bürgermeister Bender rechnet mit einer Aufstellung zu Beginn des 4. Quartals 2019. Diese resultiert aus einer Lieferzeit von ca. 6 Wochen, ferner einer Verabschiedung durch die Gemeindevertretung am 17.09.2019 und weiterer erforderlichen Personaleinstellungen.

Des Weiteren möchte Herr Freund wissen, ob die Eltern, deren Kinder keinen Platz bekommen haben, Regressansprüche gegen die Gemeinde erheben könnten. Herr Bender erläutert, dass ein Rechtsanspruch ab dem 1. Jahr existiert und dass natürlich die Gefahr von Regressansprüchen besteht.

Das Ausschussmitglied Herr Krenos fragt, wie viele einen Rechtsanspruch haben und ob die 12 Rückmeldungen irgendwie unterkommen könnten.

Herr Bender bekräftigt nochmals, dass alle einen Rechtsanspruch haben und dass die Kindergärten so voll sind, dass keine weiteren Kinder aufgenommen werden können. Das Ausschussmitglied Herr Özdemir fragt nach, ob seitens der Verwaltung auch Alternativen geprüft wurden, speziell Räumlichkeiten zur Überbrückung anzumieten. Herr Bürgermeister Bender erklärt, dass keine Alternativen geprüft wurden, da gerade für die Kinderunterbringung hohe Anforderungen und Auflagen bestehen, welche von „gewöhnlichen Räumlichkeiten“ in der Regel nicht erfüllt werden können. Frau Fritz, vom kommunalen Kindergarten, weist darauf hin, dass in dem Container auch an Schlafmöglichkeiten gedacht werden soll. Herr Bürgermeister Bender bekräftigt dies und erklärt, dass die Container autark ausgestattet sein sollen und selbstverständlich über einen Ruheraum verfügen. Das Ausschussmitglied, Herr Freund, regt bezüglich der Dringlichkeit an, die Gemeindevertretersitzung vorzuverlegen. Lt. Herrn Bender wurde bereits drüber nachgedacht, aber aus terminlichen Gründen ist dies nicht umsetzbar.

Beschluss:

Der JKSpS-Ausschuss empfiehlt in Übereinstimmung mit dem Gemeindevorstand eine vorübergehende Containerlösung anzubieten, sofern der tatsächliche aktuelle Bedarf Gruppengröße erreicht. Die Kosten sind im zuständigen FWO-Ausschuss zu beraten. Der Ausschuss empfiehlt ferner die Container am Standort Edingen aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

4 Vorstellung der Projektentwürfe zum Neubau der Edinger Kindertagesstätte - Vorträge der Architektenentwürfe

XVIII/265

Dieser Tagesordnungspunkt soll auch dieses Mal unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden, daher werden die Gäste gebeten den Saal zu verlassen.

Herr Bürgermeister Bender berichtet, dass das Planungsbüro KuBuS das einzige Unternehmen war, welches eine zweigeschossige Bauweise vorgelegt hat. Den anderen Büros war nicht bekannt, dass bislang lediglich nur ein kleiner Teil (ca. 1/3) des Grundstücks bebaut werden darf. Lt. Regierungspräsidium muss, um die flächenmäßig größeren Vorschläge zu verwirklichen, der Bebauungsplan geändert werden.

Hierbei liegt der Fehler bei der Verwaltung, die diese Information nicht an die Büros kommuniziert hat.

Herr Freund fragt an, wie lange es dauern würde, bis seitens des RPs eine Änderung des Bebauungsplanes erfolgt ist. Herr Bürgermeister Bender erklärt, dass es bei dem Verfahren 2 Varianten gibt, eine mit Umweltprüfung (geschätzte Dauer 1 Jahr) und eine ohne Umweltprüfung (geschätzte Dauer ½ Jahr). Vom Regierungspräsidium wurde in Aussicht gestellt auf die Umweltprüfung zu verzichten.

Das Ausschussmitglied Herr Freund regt an, der Firma KuBus die Möglichkeit zu bieten, ebenfalls eine eingeschossige Variante abzugeben, da die allgemeine Tendenz zu dieser Bauweise geht.

Beschluss:

Der JKSpS-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Anpassung des Bebauungsplanes einzuleiten und in die weiteren Ausschüsse zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

5 Bekanntgaben und Verschiedenes

Herr Bürgermeister Bender berichtet von der erfolgreichen Einweihungsfeier des Sinner Skateparks am 03.08.2019 und freut sich über die gute Annahme seitens der Jugendlichen. Ferner weist er auf das Kinderfest am 24.08.2019 hin und lädt die Ausschussmitglieder herzlich dazu ein.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales bedankt sich bei allen Beteiligten für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.

Vorsitz:

Schrifführung:

Stefan Schäfer

Steffen Kasper